

# Zitat der Woche: Hansen, Vater der ‚globalen Erwärmung‘, bezeichnet Erneuerbare als ‚grotesk‘

geschrieben von Chris Frey | 30. Juni 2018

## **Anthony Watts**

Dr. James Hansen hat in einem Op-Ed im *Boston Globe* (hier) etwas zu seiner Anhörung vor dem Kongress vor 30 Jahren geschrieben. Er machte einige sehr grundlegende Bemerkungen zum Thema Erneuerbare.

---

# BRANDAKTUELL: Richter in Kalifornien verwirft Klagen bzgl. globaler Erwärmung gegen Ölunternehmen

geschrieben von Chris Frey | 30. Juni 2018

## **Anthony Watts**

Vor einigen Minuten verkündete Richter Alsup seine *Opinion and Order*, diesen lächerlichen Prozess gegen BP, Chevron und andere sofort einzustellen.

Dabei machte er es sich einfach, indem er mehrmals erklärte, dass etabliert sei und dass beide Seiten zustimmen, dass die globale Erwärmung real, ernst und anthropogenen Ursprungs ist.

---

# Der 30-jährige Krieg

geschrieben von Chris Frey | 30. Juni 2018

## **Willis Eschenbach**

Heuer jährt sich die Aussage von James Hansen vor dem Kongress hinsichtlich „globaler Erwärmung“ zum 30. Mal. Es war diese seine Aussage, welche den katastrophalen 30-jährigen Krieg gegen Kohlenstoff auslöste. Es gab Presseartikel, in denen das Jubiläum seiner Anhörung gefeiert und Hansens Rolle applaudiert worden ist, aber ich kann nichts des Feierns Würdiges erkennen. Es war ein Krieg mit vielen Verletzten, zumeist unter den armen Menschen, welche sich diesen Krieg am wenigsten

leisten können.

---

## **Forbes: Grünauto-Produktion von Tesla lenkt ab von Solar-City-Katastrope**

geschrieben von Chris Frey | 30. Juni 2018

### **Eric Worrall**

Während Elon Musk den Hype um die Produktionsziele seines Modells 3 weiter in die Höhe treibt (hier), entfaltet sich ein anderes finanzielles Desaster um Solar City, das Ziehkind von Tesla.

---

## **Wo der Mensch hinkommt, verursacht er Klimawandel, sogar auf dem Mond**

geschrieben von Chris Frey | 30. Juni 2018

### **Helmut Kuntz**

Schon wieder gelang es ganz besonders eifrigen und akribischen Forschern, ein latentes Rätsel der Klimageschichte zu lösen. Diesmal nicht auf der Erde, sondern auf unserem nahen Trabanten. Es geht darum, was „der Mann im Mond“ dort für einen Fußabdruck hinterlässt. Das investigative Wissenschafts-Magazin FOCUS berichtete darüber.